



Bezirksrundschau Perg vom 6./7. Juli 2017



Katrin Müller (ISK), Direktorin Eva Strauß, Nabe-Teamleiter Wolfgang Kurz und Vizebürgermeisterin Gudrun Leitner. Foto: Bezirksrundschau

Gute Noten für schulische Tagesbetreuung erhalten

MAUTHAUSEN. Die ganztägige Schulform an der Volksschule geht ins vierte Jahr: Ab Herbst gibt es in jeder Schulstufe eine Ganztagesklasse sowie eine Regelklasse, in der Kinder tageweise die Nachmittagsbetreuung (Nabe) in Anspruch nehmen können. Das hat man zum Anlass genommen, um Bilanz zu ziehen. 96 Schüler beantworteten einen Fragebogen zum Freizeitteil der schulischen Tagesbetreuung. Das Ergebnis ist positiv. Vor allem die Nabe-Betreuer des Instituts für Soziale Kompetenz (ISK) erhielten sehr

gute Noten. Die Ganztagesklasse werde immer gefragter: Hier werden Schüler bis 15/16 Uhr betreut. „In der verschränkten Form der Ganztagesesschule wechseln sich Unterricht, Freizeit und Lernstunden ab. So erreichen auch Kinder, die keine Unterstützung von zu Hause hätten – weil es Sprachprobleme gibt oder Eltern berufstätig sind – gute Lernerfolge“, so Lehrerin Helene Aichhorn. Natürlich gebe es durch längeres Zusammensein mehr Konflikte. „Das gibt uns die Chance, Strategien zum Konfliktlösen zu lernen.“